



In der Regel am Montag im Schulhaus anwesend



Bei Notfällen reagieren sie sofort. Sie verabreichen Spritzen, entnehmen Blut, führen Laboruntersuchungen durch und sind für die gesamte Praxisadministration verantwortlich. Ohne Medizinische Praxisassistentinnen und -assistenten (MPA) würde kaum eine Arztpraxis funktionieren. Die Berufsleute müssen schnell zwischen verschiedenen Aufgaben ewechseln können: Während eines EKGs meldet sich per Telefon eine verängstigte Patientin. Nachdem sie mit viel Einfühlungsvermögen beruhigt werden konnte und das EKG beendet ist, wartet die Routine: Die Patientenakten müssen am Computer nachgeführt werden. Auch für das Bürotagebuch, die Rechnungsstellung, die Korrespondenz und den Terminkalender sind die MPA zuständig. Für diese vielfältigen Aufgaben brauchen die Berufsleute medizinische, technische und administrative Kenntnisse. Sie müssen aber auch die komplizierten Tarfsysteme der Versicherungen und die Vorschriften zur Qualitätssicherung kennen und anwenden können. Und ganz wichtig: Trotz des manchmal hektischen Alltags in einer Arztpraxis bewahren die MPA stets Ruhe und Übersicht.

MEDIZINISCHER PRAXISASSISTENT EFZ
MEDIZINISCHE PRAXISASSISTENTIN

SDBB Verlag Schweizerischer Verband Medizinischer Praxis-Fachpersonen SVA

PERSPEKTIVEN STUDIENRICHTUNGEN UND TÄTIGKEITSFELDER

**MATERIALWISSENSCHAFT
 NANOWISSENSCHAFTEN
 MIKROTECHNIK**



SDBB Verlag

Informationen zu Berufen, Studiengängen & Weiterbildungen, auch für Erwachsene!

BIZ Breitenbach
Beratungs- und **I**nformations-**Z**entrum
der Berufs-, Studien- und
Laufbahnberatung

Grienackerweg 14
4226 Breitenbach

061 704 71 71
biz.so.ch



Infothek Mittwochs 13:30 – 18:00 Uhr geöffnet

via.
mia.

Standortbestimmung für Interessierte ab 40

- ✓ berufliche Entwicklungsmöglichkeiten entdecken
- ✓ in die eigene Arbeitsmarktfähigkeit investieren
- ✓ gesamtschweizerisch und kostenlos
- ✓ so.ch/viamia oder viamia.ch



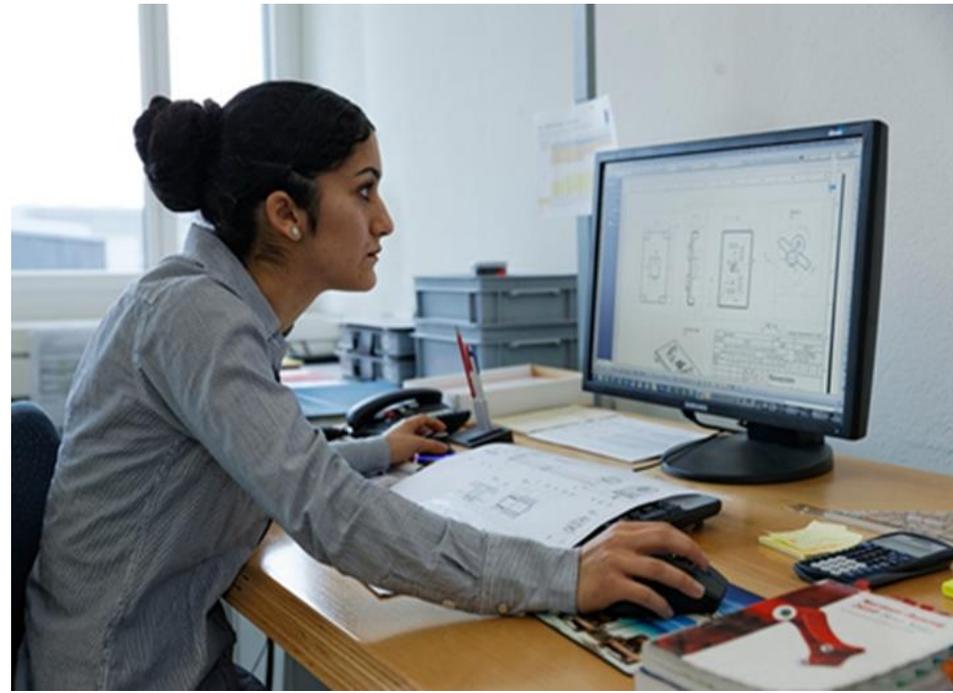


Berufliche Grundbildung EFZ/EBA

= Berufslehre

- EFZ: 3 oder 4 Jahre
EBA: 2 Jahre, mit reduzierten Leistungszielen
- 3 Lernorte: Firma, Berufsfachschule, überbetriebliche Kurse ÜK
- Lohn während der Ausbildung
- Ausbildung für eine konkrete Berufstätigkeit
- Berufsmaturität bei allen Berufen EFZ während und nach der Lehre möglich
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten





Beispiele neuer Berufslehren

Gebäudeinformatiker/-in EFZ

Medizinproduktetechnologe/-in EFZ

Hotel-Kommunikationsfachmann/-frau EFZ

ICT-Fachfrau/-mann EFZ

Interactive Media Designer/-in EFZ

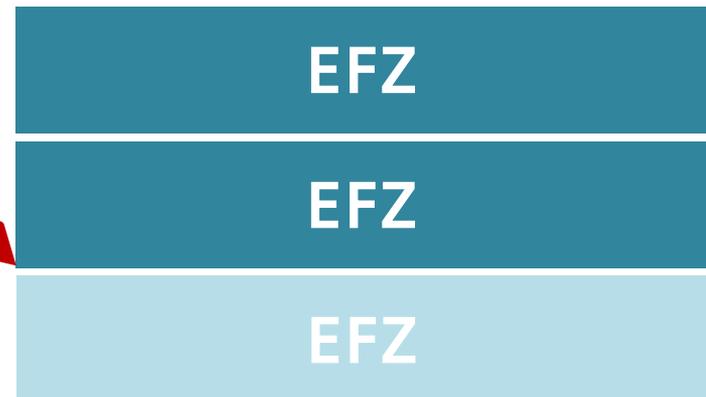
In Vernehmlassung: Entwickler/-in digitales Business EFZ

Berufliche Grundbildung in zwei Niveaus

Eidg. BerufsAttest
EBA



Eidg. FähigkeitsZeugnis
EFZ



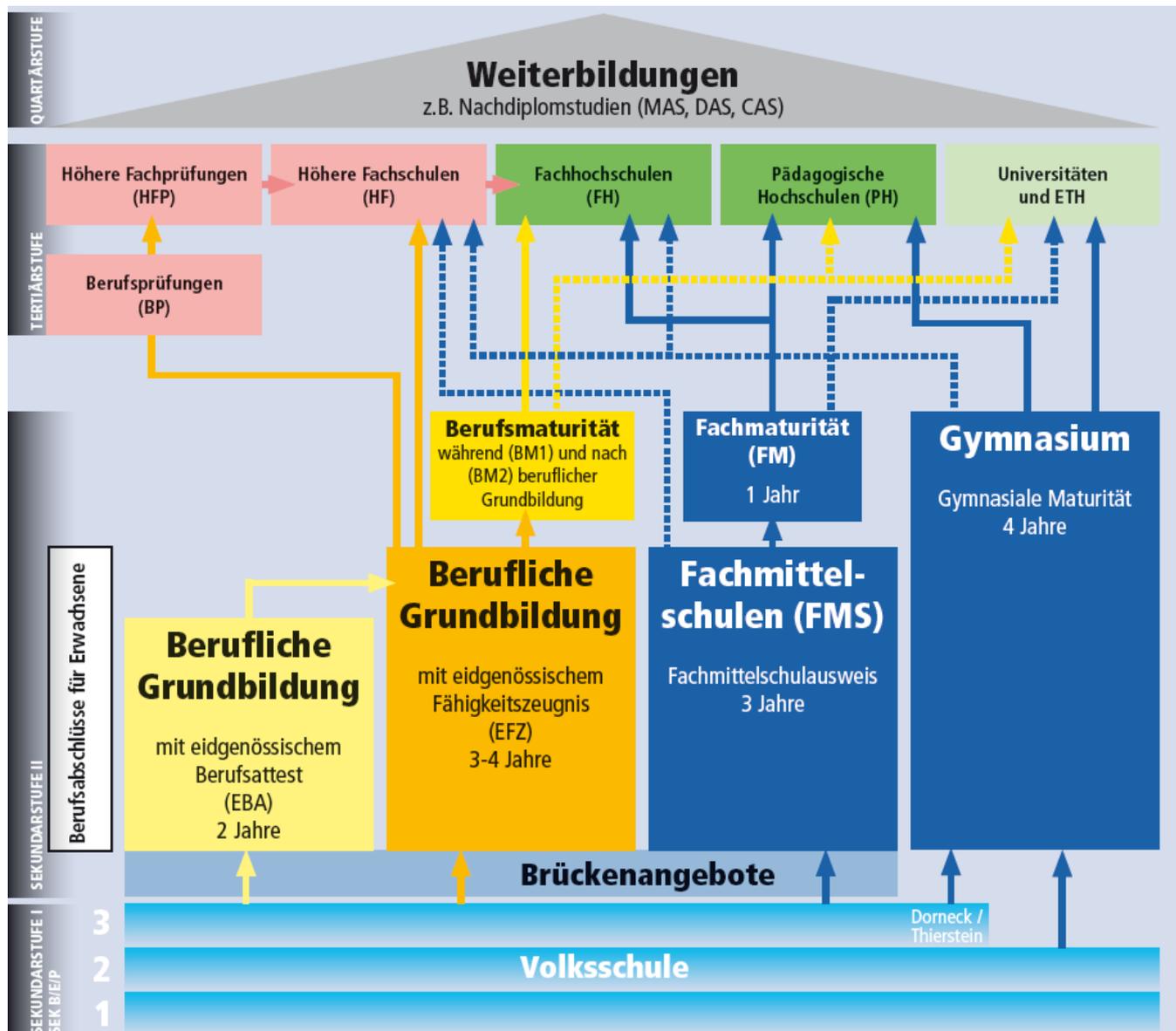
Berufsmaturität

3. Lehrjahr	BM 1
2. Lehrjahr	BM 1
1. Lehrjahr	BM 1

lehrbegleitend

	BM 2 Vollzeit	BM 2 berufsbegleitend
3. Lehrjahr	3. Lehrjahr	3. Lehrjahr
2. Lehrjahr	2. Lehrjahr	2. Lehrjahr
1. Lehrjahr	1. Lehrjahr	1. Lehrjahr

nach der beruflichen Grundbildung



Das offizielle schweizerische Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Für alle Fragen rund um Lehrstellen, Berufe, Aus- und Weiterbildungen



> Lehrstelle suchen

40'820 offene Lehrstellen im LENA der Schweiz

> Beruf suchen

2'157 Berufe und Berufsfunktionen

> Ausbildung, Weiterbildung suchen

23'937 Ausbildungen, Weiterbildungen, Studiengänge

Direkteinstieg: ich bin...

- > In der obligatorischen Schule
- > Im Gymnasium
- > Berufstätig / auf Stellensuche

- > In der Lehre
- > In der Fachmittelschule
- > An einer Hochschule (FH/PH/UH)
- > Neu in der Schweiz
- > Elternteil
- > Lehrperson

Meine berufliche Zukunft klären

Neues Portal für Laufbahnfragen

Schnupperlehre suchen

Adressen von Lehrbetrieben für Schnupperanfragen

Beruf



Wo

Schnupperlehre

Angezeigt werden Adressen von Lehrbetrieben mit einer Bildungsbewilligung, die für eine mögliche Schnupperlehre angefragt werden können. Es handelt sich nicht um ein Verzeichnis verfügbarer Schnupperlehren.

Für folgende Kantone sind zurzeit noch keine Adressen abrufbar: AG www.ag.ch/lena, GE, TI

Anlass: SwissSkills 2022

An einem Ort 150 Berufe erleben. 7. bis 11.9. in Bern. Mehr Informationen: swiss-skills2022.ch. Um einen gratis Eintritt zu erhalten, [hier klicken](#).

Lehrstelle suchen

40'820 freie Lehrstellen aktuell im Lehrstellen-Nachweis LE

Beruf



Wo

Lehrstellen 2023 / 2022

Nach und nach werden Lehrstellen mit Lehrbeginn 2023 veröffentlicht, die von den Betrieben an die Kantone gemeldet werden. Für einige Kantone sind noch Lehrstellen für 2022 aufgeschaltet.

Schnupperlehre

Adressen von Lehrbetrieben, die für eine Schnupperlehre angefragt werden können:

› [Schnupperlehre suchen](#)

Tipp



Wartungsarbeiten: Auf den Servern von berufsberatung.ch sind Wartungsarbeiten geplant oder im Gange. [Weitere Info](#)

Startseite » **Informationen in anderen Sprachen**

▾ **Informationen in anderen
Sprachen**

- Albanisch
- Arabisch
- Deutsch
- Englisch
- Farsi
- Französisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Serbisch
- Spanisch
- Tamilisch
- Tigrinya
- Türkisch
- Ukrainisch

Informationen in anderen Sprachen

Informationen für Ausländer und Ausländerinnen über das Bildungssystem und die verschiedenen Berufslaufbahnen und Aus- und Weiterbildungen in der Schweiz.

Migranten und Migrantinnen, die noch keine der Verständigungssprachen Deutsch, Französisch oder Italienisch ausreichend beherrschen, finden hier Infos, Links und eine Anzahl Merkblätter zu wichtigen Fragen der beruflichen oder schulischen Bildung in ihrer Muttersprache. Jedes Merkblatt ist nummeriert und identisch in allen Sprachen.

Die Merkblätter eignen sich so auch ausgezeichnet für Beratungsgespräche zum Beispiel auf der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Am besten drucken Sie dabei jedes Merkblatt, das für Sie wichtig ist, in Ihrer Muttersprache sowie in Deutsch aus, das erleichtert die Verständigung.

- **Albanisch:** [Informacione mbi arsimimin dhe profesionin](#)
- **Arabisch:** [العربية: معلومات حول التعليم والعمل](#)
- **Deutsch:** [Informationen zu Bildung und Beruf](#)
- **Englisch:** [Information on education and occupations in Switzerland](#)
- **Farsi:** [فارسی: اطلاعات درباره‌ی آموزش و حرفه](#)
- **Französisch:** [Informations sur la formation et l'emploi en Suisse](#)

Berufswahlordner

Das **Hilfsmittel** für die Berufswahlvorbereitung

Der "Berufswahlordner" bietet eine thematisch erarbeitete Ablagestruktur, ein spezielles Inhaltsverzeichnis, welches alle Arbeiten und Abläufe im richtigen Zusammenhang erfasst und die persönlichen Arbeiten übersichtlich dokumentiert. Zu allen Themen der Berufswahl finden Klassenlehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern Informationen, Arbeitsblätter, Checklisten, Kopiervorlagen und Beispiele.



berufswahlordner.ch

Kapitelübersicht mit Inhaltsbeschreibung

Kapitel-1 Wie plane ich meine Berufswahl? Wie gehe ich vor? Wann mache ich was?

Kapitel-2 Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es? Wo finde ich Informationen? Wer hilft mir bei meiner Berufswahl?

Kapitel-3 Wie sehe ich mich? Wie sehen mich andere? Welches sind meine Interessen? Welches sind meine Fähigkeiten? Welche Voraussetzungen habe ich?

Kapitel-4 Welche Berufe gibt es? Welche Voraussetzungen sind nötig - welche erfülle ich? Was sind meine Favoriten?

Kapitel-5 Wo und wann will ich Berufe erkunden? Wo und wie kann ich Berufsleute befragen? Wie organisiere ich ein Berufswahlpraktikum? Was sind meine Erfahrungen? Wie sieht meine Hitliste jetzt aus?

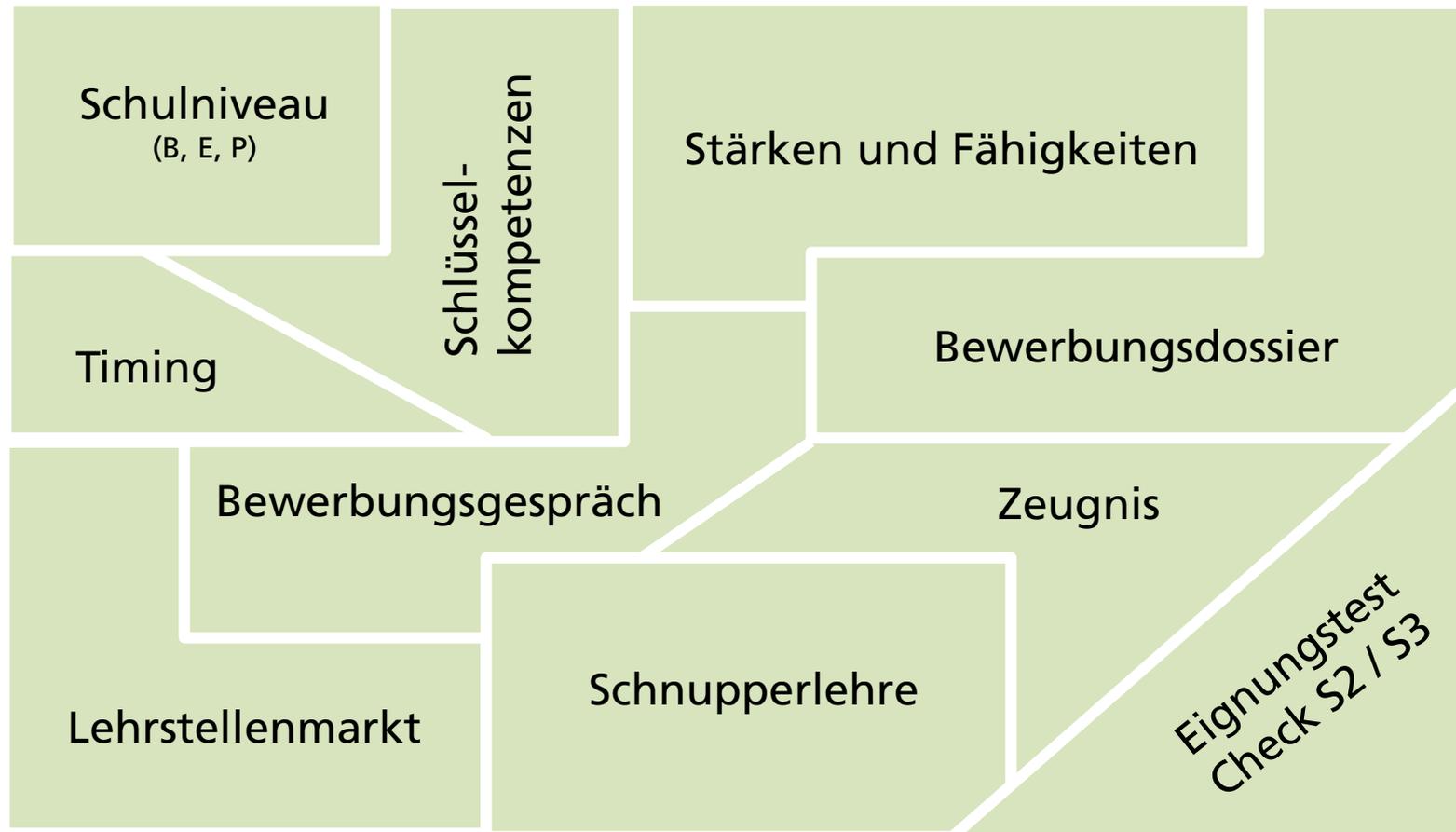
Kapitel-6 Wie bewerbe ich mich um eine Lehrstelle? Was gehört alles zu den Bewerbungsunterlagen? Wo habe ich mich wann beworben? Wie gehe ich mit Absagen um? Muss ich etwas in der Lehrstellensuche verändern - wer hilft mir?

Berufsinformation goes mobile



- ✓ **Passende Berufe mit dem „Berufe-Assistent“ suchen**
- ✓ **Jederzeit über offene Lehrstellen informiert sein**
- ✓ **Lehrbetriebe mit Lehrstellen-Navigation finden**

Lehrstelle finden



Check S2 / Check S3

www.check-dein-wissen.ch



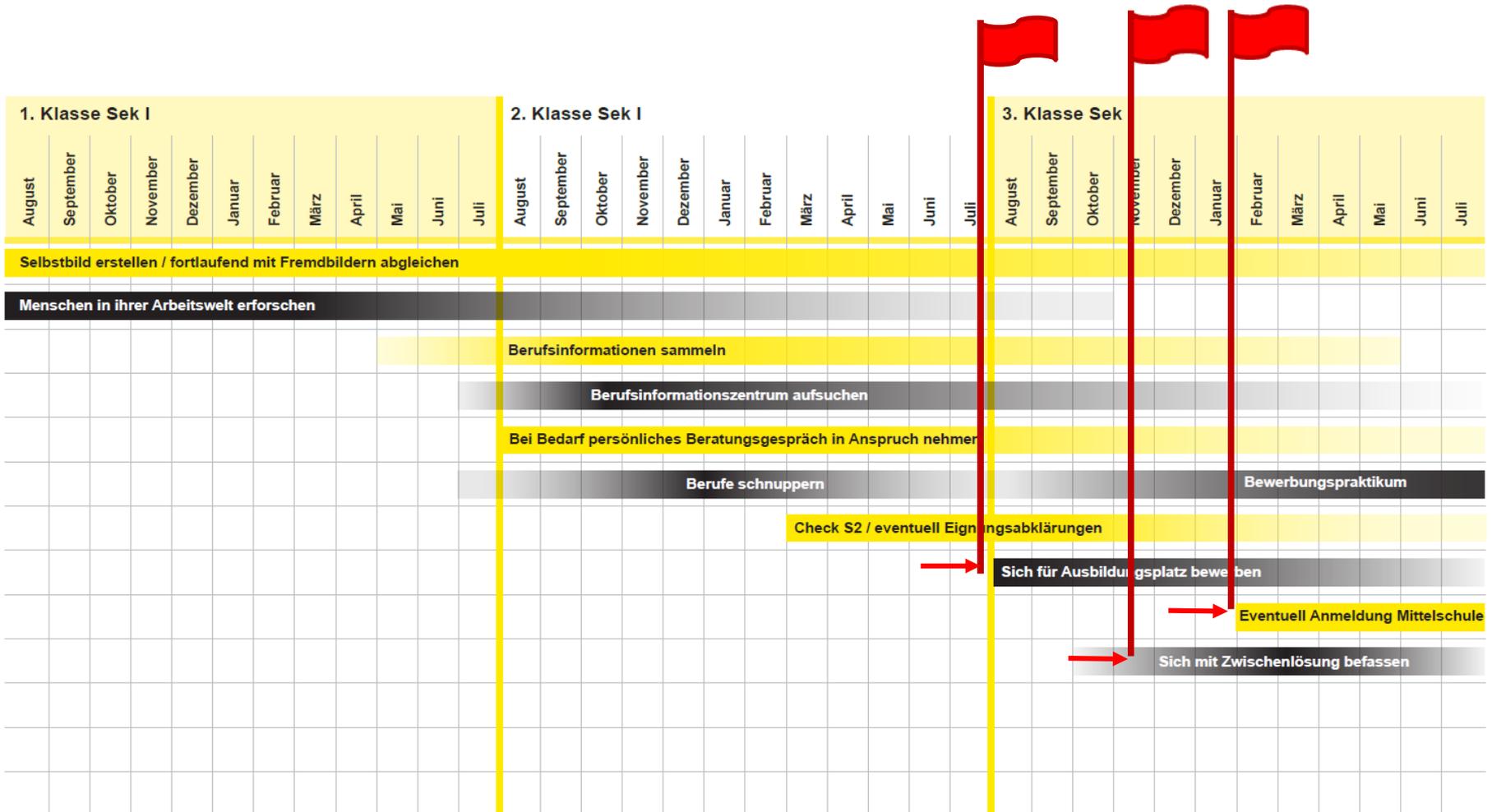
Multicheck®



viscom⁺



Berufswahlfahrplan



Wie können Sie als Eltern unterstützen?



- Gesprächsbereitschaft + Interesse zeigen
- Feedback geben
- Verschiedenste Tätigkeitserfahrungen ermöglichen, Kontakte herstellen helfen
- Motivieren, nachfragen, ermutigen, ...
- Unterstützung bei der Suche nach Schnupperlehren und Lehrstellen, Bewerbungen
- Bewerbungsprozess begleiten
- Zeitplan im Auge behalten !!! Sich notfalls mit Zwischenlösungen befassen





Gymnasium

- Vertiefte Allgemeinbildung, bietet Zugang zu wissenschaftlichem Denken und Arbeiten
- Gymnasiale Maturität in 4 Jahren (BL&BS)
- Vorbereitung auf ein Studium an Universität, ETH/EPFL oder auch Fachhochschule (mit Praxis)
- **Schwerpunkte:**
 - Anwendungen Mathe / Physik
 - Griechisch
 - Latein
 - Russisch
 - Wirtschaft und Recht
 - Biologie/Chemie
 - Italienisch
 - Musik
 - Spanisch
 - Bildnerisches Gestalten

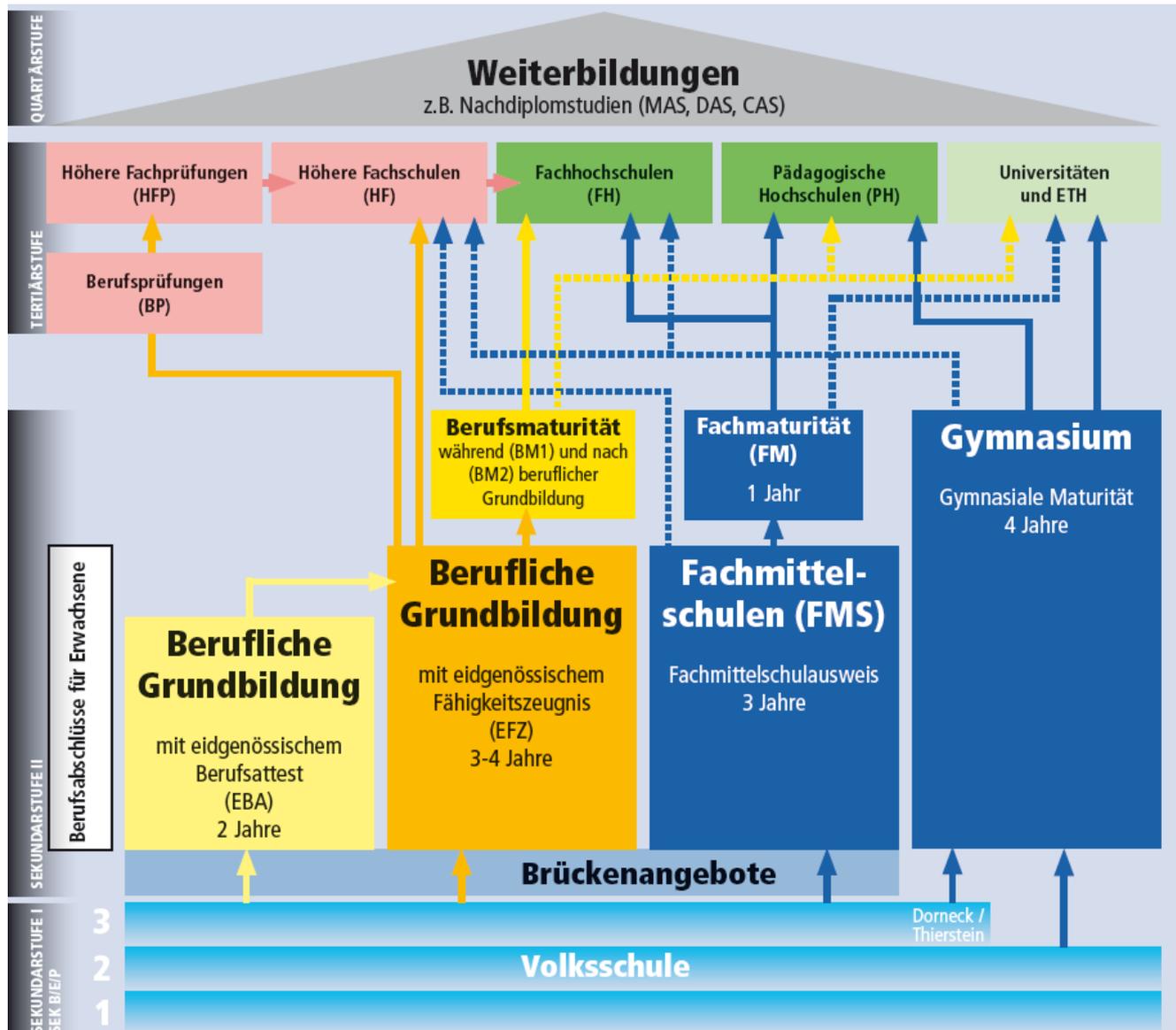
Fachmittelschule FMS

- Praxisbezogene Allgemeinbildung
- Vorbereitung für Fachhochschulen und höhere Fachschulen im gewählten Schwerpunkt
- 3 Jahre bis zum FMS Abschluss, plus ½ -1 Jahr zur Fachmaturität
- Ist noch keine Berufsausbildung
- Liestal, Münchenstein, Oberwil, MuttENZ, Basel

Fachmittelschule FMS

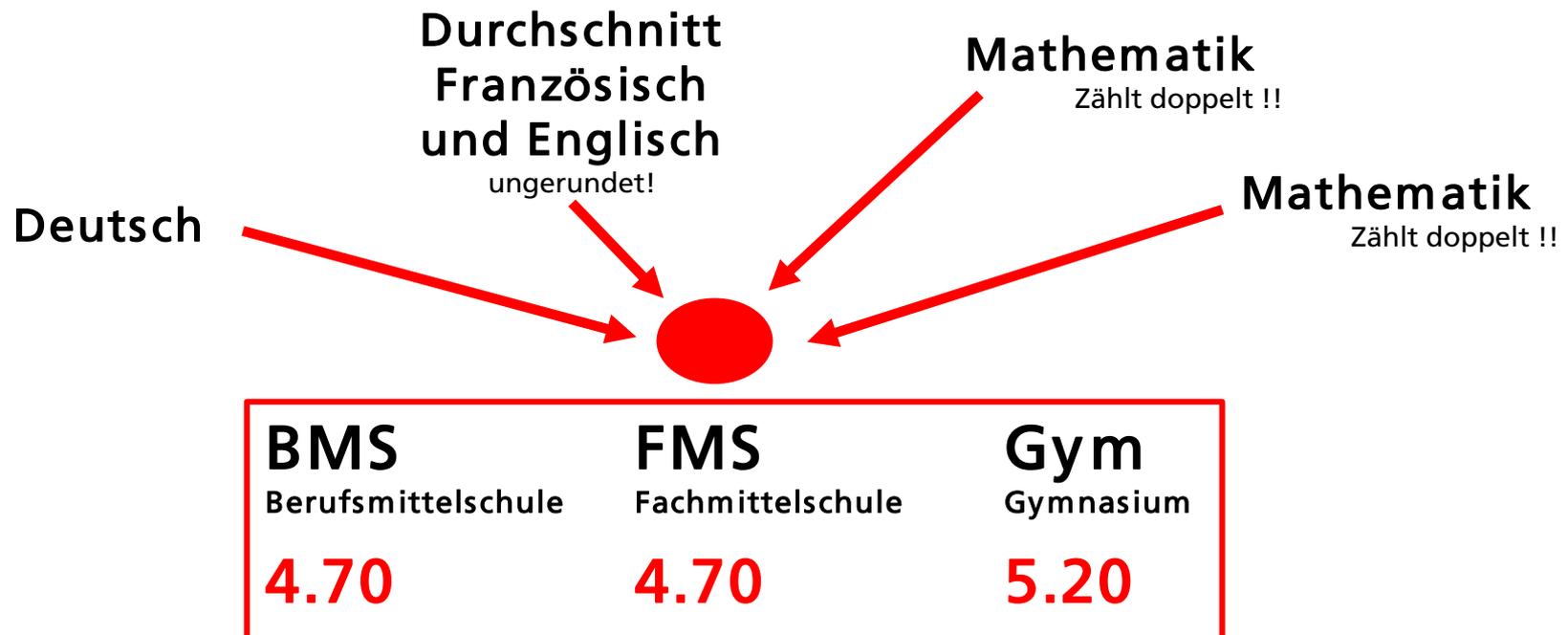
Pädagogik Stammfächer	Gesundheit Stammfächer	Soziales Stammfächer	Kunst (SP Gestalten oder Musik) Stammfächer
Bildn. Gestalten Chemie, Physik Gehörbildung Werken Musik	Chemie Physik Humanbiologie	Wirtschaft/Recht Pädagogik Psychologie Soziale Fragen Werken	Gest. Computer Werken Bildn. Gestalten Chor, Instrument Gehörbildung
Lehrperson Vorschulstufe/ Primarstufe,...	Physiotherapie Pflegefachperson Biomed. Analytik Life Science,...	SozialarbeiterIn SozialpädagogIn Angewandte Psychologie,...	Visuelle Kommunikation, Architektur, Design Musik Medienkunst,...

Basel-Stadt: zusätzlich Kommunikation/Medien und Theater/Schauspiel/Tanz



Aufnahmebedingungen in die Mittelschulen aus der Sek E

Aus der solothurnischen Sek E wird prüfungsfrei aufgenommen: Wer im ersten Zeugnis der 3. Sek E > Die Promotionsbedingungen erfüllt und mindestens diesen Notendurchschnitt hat:



Alle anderen SuS:
Aufnahmeprüfung an einer solothurnischen Mittelschule möglich

Zwischenlösungen, bei denen eine Kostengutsprache benötigt wird

Gemäss Kostenbeteiligungsreglement
OSZD

Schulisches Profil, ZBA BL
Muttenz

Schulisches Profil, ZBA BS
Basel

Vorkurse, AGS Basel:
Chemie & Technologie,
Elektro & Automation, Ernährung,
Holz, Medizin, Metall Bau,
Metall Mechanik

Zwischenlösungen Kosten von Kanton Solothurn übernommen

Integratives Profil, ZBA BS
Basel

Integrationsjahr
Olten

- Kombiniertes Profil, ZBA BL
Vorlehre Basellandschäftliche Berufsbildungszentrum
- Kombiniertes Profil, ZBA BL
Hauswirtschaft/Gastro, Sissach
- Kombiniertes Profil, ZBA BS
Basel
- Vorlehre Betreuung, BFS BS
Basel
- Vorlehre Detailhandel und
Pharma, BFS BS Basel
- Berufsvorbereitungsjahr BVJ
Olten
- Startpunkt Wallierhof
Riedholz

Angebote in Überarbeitung, Details noch unklar

Andere Zwischenlösungen

Nowesa Sozialjahr
Aarau

Sprachaufenthalt, Sprachjahr

Au-Pair

Praktikum, oft bei FABE Kinder

12. Partnersprachliches
Schuljahr

Privatschule

Vorkurs Gestaltung

Bei weiteren Fragen, Anliegen...



Am Montag im Schulhaus

→ 061 704 71 79

→ petra.haeubi@dbk.so.ch

Oder im BIZ Breitenbach

→ 061 704 71 71

→ bizbreitenbach@dbk.so.ch